

Erklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zum Einsatz und zur Nutzung des Videokonferenzsystems „TeamViewer Meeting“

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir möchten, dass Sie wissen, wann wir welche Daten erheben und wie wir sie verwenden. Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz beachtet werden. In den Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß Artikel 13, 14 DSGVO über Datenverarbeitung in Verbindung mit dem jeweils geltenden Datenschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (DSAG LSA).

Für Ihre personenbezogenen Daten gilt:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Stendal
vertreten durch den Landrat
Amt für Informationstechnik und Digitalisierung
Telefon 03931-60777
E-Mail servicedesk@landkreis-stendal.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Landkreis Stendal
Hospitalstraße 1-2
39576 Hansestadt Stendal
Telefon 03931-607540
E-Mail datenschutzbeauftragte@landkreis-stendal.de

3. Zweck/e und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Der Landkreis Stendal nutzt den Online-Dienst „TeamViewer Meeting“, um Video-/Telefonkonferenzen bzw. sog. „Online-Meetings“ durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). „TeamViewer Meeting“ ist ein Service der TeamViewer Germany GmbH aus Deutschland.

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten des Landkreises Stendal verarbeitet werden, ist Artikel 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 DSAG LSA die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „TeamViewer Meeting“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sein, ist ergänzend die *Dienstvereinbarung des Landkreises Stendal zum Einsatz und zur Nutzung des Videokonferenzsystems „TeamViewer Meeting“ (in der jeweils gültigen Fassung)* Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Der Zweck besteht in einer möglichst kontaktlosen externen und/ oder internen Kommunikation und damit effektiven Durchführung von Beratungen („Online-Meetings“ anstelle von Präsenzveranstaltungen ohne Informationsverluste).

4. Quellen und Kategorien personenbezogener Daten

Bei der Nutzung von „TeamViewer Meeting“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum Benutzer: ggf. Benutzername, Anzeigename („Displayname“), E-Mail-Adresse, Profilbild (freiwillig)
- Meeting-Metadaten: Meeting-ID, Teilnehmer-IP-Adressen, Telefonnummern, Ort
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chatfunktion zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „TeamViewer Meeting“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „TeamViewer Meeting“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit der TeamViewer Germany GmbH vorgesehen ist.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union (EU) erfolgt grundsätzlich nicht. Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich Teilnehmende an „Online-Meeting“ in einem Drittland aufhalten.

Die Daten sind während des Transports über das Internet jedoch verschlüsselt (Ende-zu-Ende-Verschlüsselung) und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert.

7. Dauer der Speicherung

Es werden während der Video-/ Telefonkonferenz keine Daten aufgezeichnet. Mit dem Ende der Video-/ Telefonkonferenz sind alle personenbezogenen Daten gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Artikel 13 bis 21 der DSGVO zu:

Auskunft über die Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO)

- Berichtigung unrichtiger Daten (Artikel 16 DSGVO)
- Löschung nicht mehr benötigter Daten (Artikel 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim:

Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

Leiterstraße 9

39104 Magdeburg

Telefon 0391 - 81803-0

Fax 0391 - 81803-33

E-Mail poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

Internet www.datenschutz.sachsen-anhalt.de.de

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den Landkreis Stendal durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung der „Online-Meetings“ erforderlich.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DSGVO.

12. Änderung des Zwecks der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.